

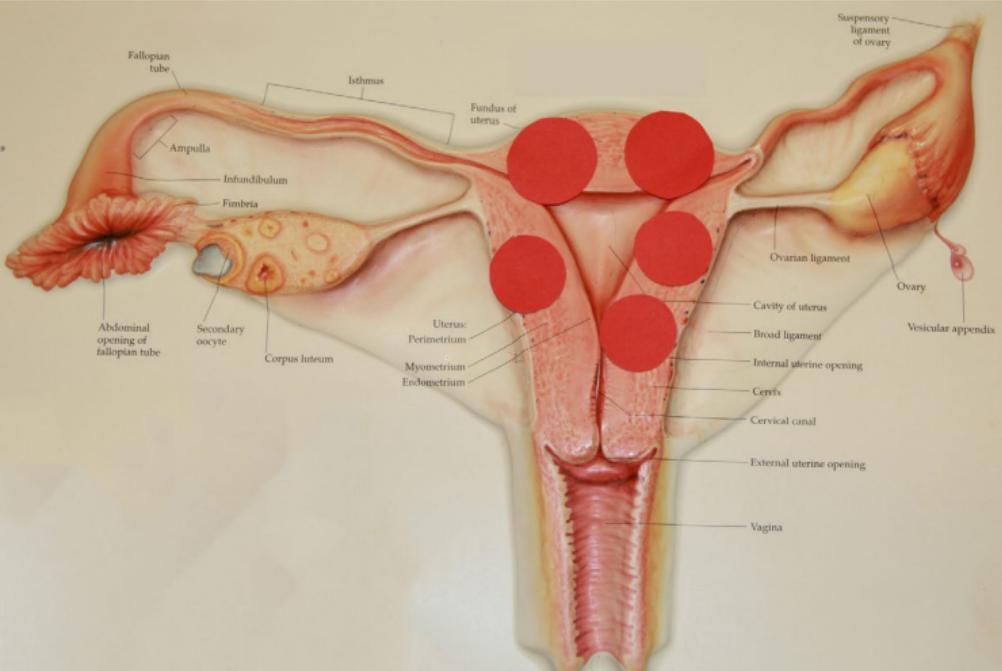
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

## Myomsprechstunde

Myome sind gutartige Geschwulste in der Gebärmutter und betreffen vorwiegend Frauen zwischen 35-50 Jahren, da sie hormonabhängig wachsen. Als Ursachen für Myome werden heute eine genetische Veranlagung sowie eine hormonell bedingte Stimulierung vermutet.

Myome sind zwar nicht gefährlich, können aber die Lebensqualität einer Frau erheblich beeinträchtigen. Sie können sehr klein sein, aber auch bis zur Größe einer Melone anwachsen und oft treten mehrere Myome gleichzeitig auf.

Etwa 20-40% aller Frauen im gebärfähigen Alter haben solche Geschwulste, aber nur etwa ein Drittel der Betroffenen haben Beschwerden.



## Mögliche Symptome:

- › Verstärkte Monatsblutungen ggf. sogar mit Blut- und Eisenarmut
- › häufiger Harndrang
- › Becken-, Bein- oder Rückenschmerzen
- › Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- › ungewollte Kinderlosigkeit oder Fehlgeburten

In unserem Zentrum für Myomtherapie finden wir gemeinsam die für Sie optimale Behandlungsmethode.

Dabei behandeln wir möglichst schonend (minimalinvasiv), mit dem Ziel Ihre Gebärmutter zu erhalten. Sollte dies nicht sinnvoll sein, ist auch eine Teilentfernung der Gebärmutter unter vollständiger Schonung des Beckenbodens möglich. Auch eine Therapie mittels Embolisation und ganz ohne Operation ist gut etabliert.

## Unser Team



**Dr. med. Mi-Hwa Suh**  
Leitende Oberärztin



**Prof. Dr. med.  
Christopher Bangard**  
Chefarzt  
Institut für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie



**Dr. med.  
Jens Kosse**  
Chefarzt  
Klinik für Gynäkologie und  
Geburtshilfe

## Anmeldung zur Myomsprechstunde

- › Tel.: (06181) 296-2632

Einen Parkplatz finden Sie jederzeit in unserem Parkhaus auf dem Klinikumsgelände.